

Gashähne

Fig. 810 und 805 E

Wichtige Hinweise:

Um Fehler zu vermeiden, ist die Einbau- und Bedienungsanleitung stets griffbereit aufzubewahren, vor der Ausführung von Arbeiten vollständig durchzulesen und zu beachten. Änderungen vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wichtige Information!

Entsprechend ÖVGW TR Gas sind Kellerrohrleitungen und Steigstränge einer Vorprüfung mit

1 bar Prüfdruck

zu unterziehen.

Wir weisen Sie darauf hin, daß dieser Prüfdruck keinesfalls überschritten werden darf, da die Küken der federbelasteten

Gashähne Fig. 810 und 805 E

bei einem Druck von

1,3 bar

abheben, die durchströmende Druckluft Schmutzpartikel in den Dichtkonus bringt und dadurch der Hahn undicht werden kann.

Falls dies eingetreten ist, müssen die beiden Innensechskantschrauben gelöst werden, das Küken herausgehoben, mit einem sauberen Lappen gereinigt, neu eingefettet (z. B. Gashahnfett „Klüber Nontrop ZB 91“), wieder montiert und mit 1 bar Prüfdruck auf Dichtheit geprüft werden.

Zu dieser Arbeit kann der Hahn in der Rohrleitung eingebaut bleiben.



Weitere Informationen finden Sie:

BWT Austria GmbH
Walter-Simmer-Str. 4
A-5310 Mondsee
Tel. +43/6232/5011-0
Fax +43/6232/4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Wassertechnik GmbH
Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim
Tel. +49/6203/730
Fax +49/6203/73102
E-Mail: bwt@bwt.de